

# Führ das Ruder

T: Klabund (Alfred Henschke) frei nach Han Wudi

M: heinpe (Heinrich Steinhöfel)

Em A D A<sup>7</sup> G Em D A G

1. Und der Herbst hat sich er - ho-ben, und die wil - den Gän-se to - ben.

D G D A D

Führ das Ru-der, lie - ber Bru-der, eh in A-sche du zer-sto-ben.

2. Lass, oh lass die Chrysanthenen,  
lass, o lass die blauen Schemen,  
führ das Ruder, lieber Bruder,  
und die Wogen lass uns zähmen.

3. Nimm ein Weib nach deiner Weise  
auf die wilde Wogenreise;  
führ das Ruder, lieber Bruder,  
eh der Kiel zerbarst im Eise.